



<https://biz.li/3s2d>

UNFALLKOMMISSION BESCHLIESST MOBILE FUSSGÄNGERAMPEL AN DER STADTBAHNHALTESTELLE ?LAATZEN?

Veröffentlicht am 22.01.2016 um 13:27 von Redaktion LeineBlitz

Eine mobile Fußgänger-Lichtsignalanlage soll kurzfristig eine sichere Überquerung der Erich-Panitz-Straße auf dem Weg zur Stadtbahnhaltestelle "Laatzen" gewährleisten: Die Ampel-Anlage reagiert dabei nicht nur auf Knopfdruck durch Fußgänger, sondern wird auch direkt durch die in die Haltestelle einfahrenden Stadtbahnen auf "Grün" gesetzt.. Ihr Standort wird nördlich des vorhandenen Fußgängertunnels auf der stadteinwärts führenden Fahrbahn sein. Mit der Inbetriebnahme ist innerhalb des ersten Halbjahres 2016 zu rechnen. Ende Dezember 2015 wurde bei einem Verkehrsunfall auf der Erich-Panitz-Straße in Höhe der Stadtbahnhaltestelle "Laatzen" in der Ortsdurchfahrt Laatzen eine Fußgängerin beim Überqueren der stadteinwärts führenden Fahrbahn schwer verletzt. Zwischen 2007 und 2015 sind bei drei weiteren Verkehrsunfällen in diesem Bereich bereits drei Personen, darunter zwei Kinder, getötet worden. Aufgrund dieser schweren Verkehrsunfälle steht der Bereich unter besonderer Beobachtung der Unfallkommission. Bei einem Ortstermin haben nun Vertreter der Polizei, der Stadt Laatzen, der Region Hannover, der Infrastrukturgesellschaft und der üstra nach Lösungen für diese unfallträchtige Stelle gesucht. Drei der Unfälle haben sich auf Wegen von der beziehungsweise zur Stadtbahnstation ereignet. Für die Haltestelle "Laatzen" ist im kommenden Jahr die Errichtung eines Hochbahnsteiges vorgesehen, der vorhandene Fußgängertunnel soll dann zurückgebaut und durch einen signalisierten Übergang ersetzt werden. Da der Baubeginn dieser Maßnahme jedoch erst für Mitte 2017 geplant ist, hat die Unfallkommission nun eine Übergangslösung beschlossen, um die Verkehrssicherheit zwischenzeitlich deutlich zu erhöhen.